Ohligser Heide

Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse

FFH-Gebiet Ohligser Heide

Schlagwörter: Heidelandschaft, Naturschutzgebiet
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hilden, Solingen
Kreis(e): Mettmann, Solingen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein Heideweiher in der Ohligser Heide (2008)
Fotograf/Urheber: Jan Boomers



An der Ohligser Heide, als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse, zeigt sich deutlich, dass die Ausweisung als Naturschutzgebiet alleine wenig bewirkt, jedoch die konsequente Planung und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgreich zur Verbesserung eines Gebietes beitragen können.

Die Ohligser Heide ist ein Teil der Bergischen Heideterrasse und entstand, wie andere Heideflächen auch, aus einem Zusammenspiel zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und intensiver Nutzung durch den Menschen. Boden, Klima und menschliche Nutzung schufen ein Mosaik aus verschiedensten Lebensräumen und darauf spezialisierte und heute besonders gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Insbesondere ab dem Mittelalter entstanden durch die Abholzung von Waldflächen Offenlandbereiche, die als Viehweiden dienten und wertvolle Heidebiotope darstellten. Mit Ende der historischen Nutzungsformen kehrte der Wald zurück.

War die 147 Hektar große Ohligser Heide noch in den 1970er-Jahren in einem sehr schlechten Zustand, so gehört sie nun, nach über zwanzigjähriger Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, zu den wertvollsten Schutzgebieten der Bergischen Heideterrasse. Sie ist heute wieder geprägt durch Feucht- und Trockenheide in den offenen Bereichen, durch Birkenmoorwälder und Erlenbruchwälder in den feuchten Senken und durch Kiefern- und Eichenwälder auf den sandigen Höhenrücken. Drei Bäche, zahlreiche kleinere Tümpel sowie ein größerer Teich bieten Lebensraum für Amphibien und seltene Libellenarten, wie den Kleinen Blaupfeil. Weitere seltene Tier- und Pflanzenarten, wie die Glockenheide, die Moorlilie und der Mittlere Sonnentau haben sich ebenfalls deutlich in ihren Beständen erholt.

Auf zwei Rundwanderwegen „Heidepfad“ erfahren Besucher Sehens- und Wissenswertes zur Geologie und den hier lebenden

Tieren und Pflanzen. Im Süden der Ohligser Heide lohnt sich außerdem ein Besuch des Heidegartens. In diesem Anschauungsgelände werden einzelne Tier- und Pflanzenarten der Bergischen Heideterrasse näher vorgestellt.
Ein guter Ausgangspunkt um die Ohligser Heide zu erkunden, ist der Wanderparkplatz an der Straße Engelsberger Hof in Solingen.

Hinweis

Das Objekt „Ohligser Heide“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Hildener Stadtwald / Solinger Stadtwald / Feldhausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 216).

(Biologische Station Mittlere Wupper, Erstellt im Rahmen des Projektes „Leitarten und Lebensräume der Bergischen Heideterrasse“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Die Ohligser Heide war KuLaDig-Objekt des Monats im Juli 2025.

Internet

www.bergische-heideterrasse.net: Ohligser Heide (abgerufen 18.11.2016)
www.bsmw.de: FFH-Gebiet Ohligser Heide (abgerufen 25.10.2016,, Inhalt nicht mehr verfügbar 25.06.2025)
www.bergische-heideterrasse.net: Rad- und Wanderführer der Biologischen Stationen Haus Bürgel und Mittlere Wupper „Natur erleben auf der Bergischen Heideterrasse zwischen Hilden, Solingen und Langenfeld“ (PDF-Datei, 7 MB, abgerufen 21.11.2016)
www.bergische-heideterrasse.net: Flyer „Heidepfad“ (PDF-Datei, 5,3 MB, abgerufen 21.11.2016)

Ohligser Heide

Schlagwörter: Heidelandschaft, Naturschutzgebiet
Straße / Hausnummer: Engelsberger Hof
Ort: 42697 Solingen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1936
Koordinate WGS84: 51° 09 15,02 N: 6° 58 29,12 O / 51,15417°N: 6,97476°O
Koordinate UTM: 32.358.367,16 m: 5.668.919,46 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.241,20 m: 5.669.249,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Mittlere Wupper (2016), „Ohligser Heide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-257267 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**